



Heilbronn
Neckarsulm

Pressemitteilung

Vereinbarung zu Leiharbeit bei Audi Neckarsulm

IG Metall, Betriebsrat und die Unternehmensleitung haben für das Werk Neckarsulm eine Vereinbarung über den Einsatz von Leiharbeitern abgeschlossen. Kern der Regelung ist die Bezahlung der Leasingkräfte.

Zeitarbeitnehmer, die bei Audi in Neckarsulm im Einsatz sind, erhalten eine Entlohnung nach dem Tarifvertrag der Metall- und Elektroindustrie und nicht nach dem sonst üblichen Tarifvertrag über Zeitarbeit. Damit erfolgt eine wichtige Gleichstellung in der Bezahlung. Zeitarbeitnehmer, die bei Audi im Einsatz sind, erhalten damit circa 40 % mehr Lohn als ihnen nach dem Tarifvertrag über Zeitarbeit zusteht. Ab dem vierten Monat im Einsatz bei Audi bekommen die Leiharbeitnehmer ein zusätzliches Leistungsentgelt von 10 %, ab dem siebten Monat ein zusätzliches Leistungsentgelt in Höhe von 15 % des Grundentgelts.

Mit der Anbindung an den Metalltarif ist sichergestellt, dass die Einkommen der Zeitarbeiter auch an den Tariferhöhungen teilnehmen. Durch die Gleichstellung in der Bezahlung sind Leasingkräfte auch keine interne Lohnkonkurrenz gegenüber den regulär beschäftigten Arbeitnehmern.

Nach der Vereinbarung sichert Audi zu, nur solche Zeitarbeitsfirmen zu beauftragen, die diese Entgeltgrundsätze ihren Beschäftigten gegenüber einhalten. Eine weitere Bedingung ist, dass die mit Audi kooperierenden Zeitarbeitsfirmen selbst einen Betriebsrat haben müssen. Damit hat der Betriebsrat von Audi einen Ansprechpartner bei den Zeitarbeitsfirmen. Der Einsatz von Leiharbeitskräften bei Audi ist durch die Standortvereinbarung auf durchschnittlich fünf Prozent des Fertigungspersonals begrenzt. Mit der Limitierung wird auch erreicht, dass bei einem anhaltenden Personalbedarf ein Teil der Zeitarbeitnehmer die Chance erhält, von Audi übernommen zu werden.

Aus Sicht der IG Metall Heilbronn-Neckarsulm ist die Regelung ein wichtiger Schritt für die Gleichbehandlung von Zeitarbeitskräften.

Rudolf Luz
1. Bevollmächtigter

IG Metall
Heilbronn-Neckarsulm

Datum:
15.09.2008

Rückfragen an:

Name:
Rudolf Luz

Telefon:
07132/9381-11
Mobil:
0171 7738156

E-Mail:
rudolf.luz@igmetall.de
carmen.zdenek@igmetall.de